

Schiedsrichter-Merkblatt Saison 2014/15

1. Teilnehmerausweise

SpielerInnen des Jahrgangs 1994 und älter benötigen einen Senioren-Teilnehmerausweis (weiß); SpielerInnen des Jahrgangs 1995 und jünger einen Jugend-Ausweis (orange).

Teilnehmerausweise sind nur gültig, wenn ein aufgeklebtes Lichtbild, der Vereinsstempel und die Unterschrift des Spielers auf dem Ausweis vorhanden sind. Die SR müssen gem. § 34 DBB-SO die Teilnehmerausweise und die Identität der Spieler prüfen und Abweichungen auf der Rückseite des Spielberichts bogens vermerken. Auch bei Jugendspielen müssen die Teilnehmerausweise kontrolliert werden. Ein Ausdruck auf Papier reicht nicht aus!

Ein fehlender Spielerpass kann bis zur Unterschrift des 1.SR am Ende des Spiels nachgereicht werden. Falls der Pass vor Beginn fehlt, so wird dies wie bisher auf der Rückseite des Spielberichts bogens vermerkt (Name, Geburtsdatum und Unterschrift des Spielers). Wird der Pass dann im Verlauf des Spiels oder am Ende nachgereicht, so wird dies entsprechend vermerkt und vom 1.SR abgezeichnet.

2. Ausländerregelung

Es gibt keine Ausländereinschränkung im Bereich des Basketballverbandes Rheinland-Pfalz (einschl. Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar)!

3. Altersklasseneinteilung Jugend

Für die Spielzeit 2014/2015 sind folgende Jahrgangseinteilungen im Jugendbereich zu beachten:

U20 - Jahrgänge 1995/1996	U19 - Jahrgänge 1996/1997
U18 - Jahrgänge 1997/1998	U17 - Jahrgänge 1998/1999
U16 - Jahrgänge 1999/2000	U15 - Jahrgänge 2000/2001
U14 - Jahrgänge 2001/2002	U13 - Jahrgänge 2002/2003
U12 - Jahrgänge 2003/2004	U11 - Jahrgänge 2004/2005
U10 - Jahrgänge 2005 und jünger	

4. Einsatz- und Spielberechtigung von Jugendlichen

Jugendliche der Altersklassen U15 bis U20 sind jeweils in ihrer und allen älteren Altersklassen sowie im Rahmen der DBB-Seniorenspielordnung im Seniorenspielbetrieb spielberechtigt. Die Spielberechtigung von U15/U16-Jugendlichen für den Seniorenspielbetrieb ist beim jeweiligen Landesverband durch den Verein zu beantragen und wird durch eine Genehmigung nachgewiesen.

Jugendliche der Altersklasse U14 sind bis einschließlich der Altersklasse U19 spielberechtigt. Die Spielberechtigung für die Altersklassen U18 bzw. U19 ist beim jeweiligen Landesverband durch den Verein zu beantragen und wird durch eine Genehmigung erlangt.

Jugendliche der Altersklasse U13 sind bis einschließlich der Altersklasse U18 spielberechtigt. Die Spielberechtigung für die Altersklassen U17 bzw. U18 ist beim jeweiligen Landesverband durch den Verein zu beantragen und wird durch eine Genehmigung erlangt.

Jugendliche der Altersklasse U12 sind bis einschließlich der Altersklasse U17 spielberechtigt. Die Spielberechtigung für die Altersklassen U16 bzw. U17 ist beim jeweiligen Landesverband durch den Verein zu beantragen und wird durch eine Genehmigung erlangt.

Jugendliche der Altersklasse U11 sind bis einschließlich der Altersklasse U16 spielberechtigt. Die Spielberechtigung für die Altersklassen U15 bzw. U16 ist beim jeweiligen Landesverband durch den Verein zu beantragen und wird durch eine Genehmigung erlangt. Jugendliche der Altersklasse U10 sind bis einschließlich der Altersklasse U13 spielberechtigt. Jugendliche der Altersklasse U9 sowie jüngerer Altersklassen sind bis einschließlich der Altersklasse U12 spielberechtigt.

Sondergenehmigungen (Überspringen von Altersklassen oder Seniorengenehmigungen) müssen nicht mehr vom Schiedsrichter kontrolliert werden. Die Kontrolle erfolgt durch den Spielleiter anhand der Mannschaftsmeldung.

5. Sonderteilnahmeberechtigung von Jugendlichen

Auf Antrag beim DBB können Jugendliche eine Sonderteilnahmeberechtigung (Jugend oder Senioren) für einen zweiten Verein erhalten. Der DBB stellt einen zusätzlichen Teilnehmerausweis für den Zweitverein aus. Auf dem Spielberichtsbogen ist dies hinter dem Namen mit „STB“ zu vermerken.

Schiedsrichter-Merkblatt Saison 2014/15

6. Proteste

Proteste können nur noch in der ersten Auszeit nach Entstehen des Protestgrundes bzw. nach Ende der jeweiligen Spielperiode angemeldet werden. Der Name der protestierenden Mannschaft, der Protestgrund und der Zeitpunkt der Anmeldung muss protokolliert werden. Der Mannschaftskapitän bestätigt die Protestanmeldung nach Spielende durch seine Unterschrift. Nach Unterzeichnung des Spielberichtes durch den 1. SR ist kein Protest mehr zulässig.

7. Korrektur Spielergebnis

Das Spielergebnis wird durch den 1. SR festgestellt und durch seine Unterschrift bestätigt. Hat bis dahin keine Mannschaft protestiert, hat sie das Ergebnis akzeptiert. Es findet keine Korrektur durch die Spielleitung mehr statt. Der Kontrolle des laufenden Ergebnisses kommt daher erhöhte Bedeutung zu.

8. Abzeichnen des Blockes

Wenn der Trainer den Block abzeichnet hat (spätestens 10 Minuten vor Spielbeginn), kann er anschließend keinen Spieler mehr (auch wenn dieser verletzt ist) vom Block streichen und einen anderen eintragen. Es ist aber weiterhin erlaubt, auf Grund einer Verletzung die erste „Fünf“ zu ändern.

9. Berichte bei Disqualifikation

Der Schiedsrichter muss die Gründe (Bericht) für eine Disqualifikation schriftlich der Spielleitung innerhalb von 48 Stunden mitteilen. Bitte den entsprechenden Bericht in Kopie an den BVRP-Schiedsrichterwart und den zuständigen Ansetzer senden. Bei einer Spieldisqualifikation (2 persönliche Fouls bzw. 3 T-Fouls gg. Trainer/Bank oder 2 T-Fouls bzw. 2 U-Fouls gg. Spieler) ist kein Bericht zu verfassen.

10. Neue Schiedsrichter-Handzeichen 2014 (Anlage)

Es gibt neue und geänderte Handzeichen, insbesondere bei „Art des Fouls“ und bei den Spieler-nummern.

- Im Regelheft 2014 sind alle Handzeichen grafisch neu gestaltet.
- Bei der Anzeige zum Anschreibertisch wird dringend empfohlen, die Entscheidung auch verbal mitzuteilen.

11. Schiedsrichtergebühren

Fahrgeld:

Pro Kilometer **0,30 €**

Reisen zwei Schiedsrichter mit einem PKW an, wird 0,35 € vergütet. Wobei der zweite Schiedsrichter anteilig an den Fahrtkosten 0,05 € pro Kilometer erhält.

Bei Bahnreise wird 2. Klasse plus Zuschläge bei Vorlage der Fahrkarten vergütet.

Im innerstädtischen Bereich werden gefahrene Kilometer erstattet, mindestens jedoch **8,00 €**.

Gebühren:

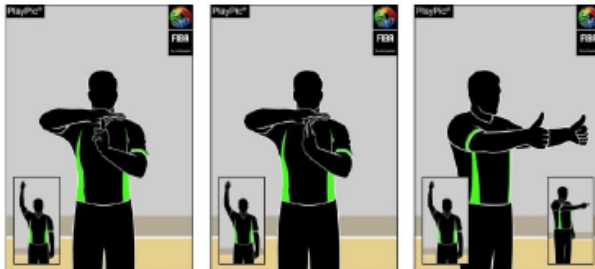
Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar Herren	28,00 €
Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar Damen	24,00 €
Landesligen Herren	22,00 €
Landesligen Damen	19,00 €
Ligen auf Bezirksebene	15,00 €

Bei zwei aufeinander folgenden Spielen sind dem/den Schiedsrichter/n zusätzlich **10,00 €** zu zahlen.

Die Schiedsrichtergebühren sind vor dem Spiel in bar zu zahlen.

Neue Schiedsrichter-Handzeichen 2014

Geänderter Gebrauch bisheriger Anzeigen



Erst Zeit stopp, dann in Brusthöhe anzeigen:

Auszeit:
Zeigefinger
sichtbar

Technisches Foul:
Handfläche
sichtbar

Sprungball-Situatio
Beide Daumen nach o
danach Spielrichtu
gemäß Einwurfpeil ze

Geänderte Foulanzeigen



Spieluhr anhalten wegen Foulspiels: Geschlossene Faust

Es wird nicht mehr auf den Spieler gedeutet, sondern sofort die Spielfortsetzung angezeigt.

Geänderte Foulanzeigen



Ein Arm mit geschlossener Faust, dann Anzeige „Freiwürfe/keine Freiwürfe“, gefolgt von der Art des Fouls: Foul

.....am Korbwerfer:
Anzeige der Anzahl Freiwürfe
Freiwerfer merken und sofort verbal kommunizieren

.....nicht am Korbwerfer:
Anzeige zum Boden

Anwendung bei:
Verteidiger hat Hand bzw. beide Hände zu lange am Gegenspieler



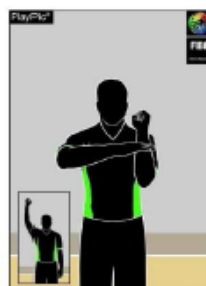
Art des Fouls:
Handchecking:
Hand nach vorne bewegen und dabei Handgelenk umfassen

Anwendung bei:
Schlag mit den Händen (nicht am Korbwerfer)

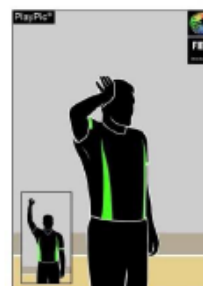


Art des Fouls:
Regelwidriger Gebrauch der Hände:
Schlagen ans Handgelenk

Anwendung bei:
Schlag an den Arm eines Korbwerfers



Art des Fouls:
Regelwidriger Kontakt



Art des Fouls:
Schlag an den Kopf :

Anzeige der Spielnummern

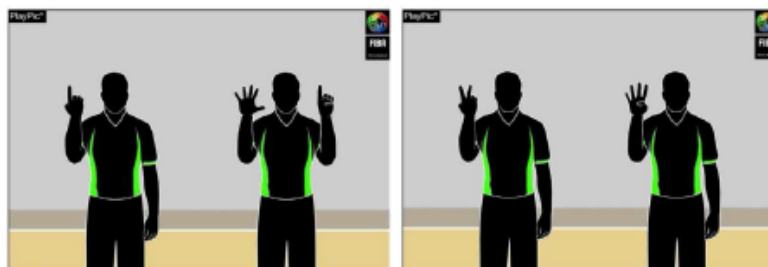
- Zulässig sind die Spielnummern 00, 0, sowie von 1 bis 99. Die Spielnummern 01 bis 09 sind nicht zulässig.
- Die Anzeige der Nummern 4 bis 15 bleibt unverändert.
- Alle Spielnummern ab 16 werden folgendermaßen angezeigt:
 - Zuerst die Zehnerstelle mit Handrücken zum Kampfgericht,
 - danach die Einerstelle mit Handfläche zum Kampfgericht.



Anzeige der Spielnummern:

Spielnummern 00 und 0:
Beide Hände zeigen die Ziffern 0, bzw. rechte Hand zeigt die Ziffer 0

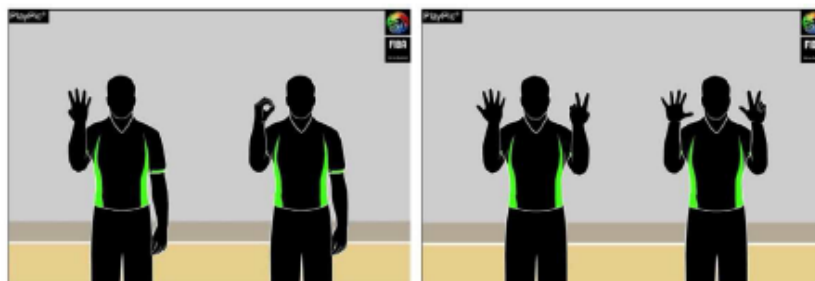
Spielnummern 1 bis 5:
Rechte Hand zeigt die Ziffern 1 bis 5



Anzeige der Spielnummern:

Spielnummer 16:
Zuerst mit der Rückseite der Hand die Ziffer 1 für die Zehnerstelle, dann mit den Handflächen nach vorne die Ziffer 6 für die Einerstelle

Spielnummer 24:
Zuerst mit der Rückseite der Hand die Ziffer 2 für die Zehnerstelle, dann mit der Handfläche nach vorne die Ziffer 4 für die Einerstelle



Anzeige der Spielnummern:

Spielnummer 40:
Zuerst mit der Rückseite der Hand die Ziffer 4 für die Zehnerstelle, dann mit der Handfläche nach vorne die Ziffer 0 für die Einerstelle

Spielnummer 78:
Zuerst mit der Rückseite der Hände die Ziffer 7 für die Zehnerstelle, dann mit den Handflächen nach vorne die Ziffer 8 für die Einerstelle